



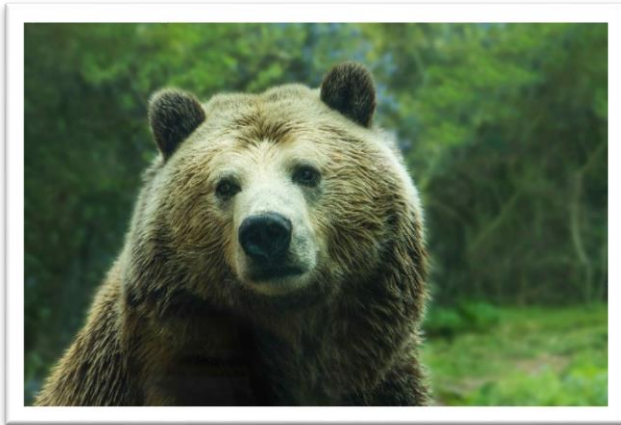
SCHAMANIN NAMU:
INFOBLATT FÜR MEINE KLIENTEN...
damit du besser verstehst, was ich mache 😊

WAS MACHE ICH EIGENTLICH ALS SCHAMANIN?

Gewöhnlich meldest du dich bei mir, einer Schamanin, wenn du bei einem Problem Hilfe brauchst. Dieses Problem betrifft entweder deine Seele, dein Schicksal, manchmal auch Partnerschaft oder anderes.

Was mache ich, als Schamanin, mit deinem Problem? Wie sieht eine schamanische Seelenreise aus?

- Bei einer schamanischen Reise verbinde ich mich durch dein Foto und deinen Namen mit der geistigen Welt, vor allem mit der Seelenebene. Dort bekomme ich Informationen, die im Zusammenhang mit deinem Problem / Krankheit / oder deinem Anliegen stehen.
- Die Informationen kommen in Form von Bildern. Manchmal bedeutet es genau das, was ich sehe, manchmal sind die Bilder als Metapher zu verstehen.
- Theoretisch könnte ich nach einem Schema vorgehen und die möglichen Ursachen nach und nach erforschen.
- Doch ich erhalte aus der geistigen Welt Hilfe durch mächtige, längst verstorbene Heiler, durch aufgestiegene Meister aus unseren (also auch deinen) Vorfahren-Linien und natürlich durch Krafttiere.
- Krafttiere sind unsere geistigen Begleiter, geistige liebevolle Wesen, mit ihren eigenen Kräften und Fähigkeiten. Sie sind diejenigen, die mich meistens durch den ganzen Prozess deiner Heilung führen. Mein Krafttier und meine beste Freundin dort ist eine Bärin. Sie arbeitet mit mir, um auch dir zu helfen. Aber es wirken meistens mehrere Krafttiere mit – z.B. die Delfine, Krähen, eine Schlange, ein Hirsch.
- Alle diese hilfreichen Wesen liefern mir genau die Information, die ich zur Lösung deines aktuellen Problems brauche. Die Informationen, die gerade jetzt der Schlüssel sind.
- Deswegen gehe ich NICHT analytisch und systematisch vor, sondern sehe, was ich von der geistigen Welt FÜR DICH, FÜR DIESES PROBLEM, FÜR GENAU DIESE ZEIT IN DEINEM LEBEN, geliefert bekomme.
- Mit Hilfe dieser liebevollen Wesen widme ich mich dann der Ursache deiner Probleme auf der seelisch / geistigen Ebene.



Wie geschieht das?

1. energetisch durch Reinigung von schlechten Energien und Aufladung mit lichtvollen, stärkenden Energien;

2. informatisch durch das Verändern der kranken / falschen / problematischen Information in eine gesunde, heilende Information.

3. durch Seelenrückholung: siehe dazu weiter unten.

4. durch Befreiung von Fremdenergien: das sind in der Regel fremde Wesen: meistens verirrte Verstorbene oder fremde Seelenanteile.

Kann schamanische Arbeit eine psychologische Behandlung unterstützen?

- Dazu gibt's ein entschiedenes JA! – Weil: Ein wichtiger Teil der schamanischen Arbeit besteht aus SEELENRÜCKHOLUNG. Wenn ein Seelenanteil fehlt, kann man ihn nicht behandeln.

Kurz zur Seelenrückholung: Näheres findest du auf meiner [Homepage HIER](#)

- Der Mensch kann Teile seiner Vitalität und Fähigkeiten verlieren. Diese Kraft-Teile der Seele sind inhaltlich gebunden, haben eine bestimmte Bedeutung. Wir nennen sie Seelenanteile. Die Ursachen für den Verlust sind verschieden. Das kann ein Schock sein, ein Trauma, manchmal reicht es, wenn der Mensch, insbesondere als Kind, etwas über eine längere Zeit nicht ausleben darf – z.B. Wut oder Begeisterung. Das tut so weh, dass man sich von diesem Seelenanteil lieber trennt, als den Schmerz des Nicht-leben-dürfens zu ertragen.
- Bei den meisten Menschen fehlen meiner Erfahrung nach mehrere solche Seelenanteile. Manche von ihnen sind aber so wichtig, dass es Störungen im Leben der Menschen verursacht, denen sie fehlen.
- Die Auswirkungen des Verlustes im Leben der Menschen sind, je nach dem Thema des Seelenanteils, größer oder kleiner. Während meiner schamanischer Arbeit sind mir als Seelenanteile meiner Klienten z.B. „die Freude“, „der Mut“, „die Weiblichkeit“, „Sexualität“ oder „Verständnis der Wahrheit“ begegnet. In allen Fällen lebt der betroffene Mensch dieses Thema nicht, oder er hat Probleme damit. Das kann sich bis auf die körperliche Ebene erstrecken. Leider ist es so, dass die psychischen oder physischen Probleme, die mit dem Verlust zusammenhängen, kaum zu behandeln sind, solange der zugehörige Seelenanteil fehlt.
- Ein Schamane kann die fehlenden Seelenanteile mit Hilfe von Verbündeten aus der geistigen Welt wiederfinden und zu dem Menschen zurückbringen, zu dem sie gehören.

Was bedeuten die Begriffe, die ich in meinem Bericht für dich womöglich erwähne?

- Ob ich Himmel sage, oder Obere Welt, das gehört zu der bildhaften Sprache, die normalerweise jede Seele versteht. Und das reicht. Es ist nicht notwendig, das zu analysieren.
- Genauso Unterwelt, Untere Welt oder andere märchenhafte Begriffe. Es sind Begriffe, die du intuitiv verstehst. Deine Seele versteht es.
- „Wiese“ ist der geistig-seelischer Raum, in den ich eintrete, um mit dir zu arbeiten. Der Zustand der „Wiese“ ist Sinnbild für den Zustand deiner Seele und deines Geistes – dient mir also zur Diagnose. Im Verlauf der schamanischen Reise ist die „Wiese“ wieder normal und dient mir als Raum für meine Behandlung.
- „Verwandlungsquelle“ ist eine Quelle (in dem geistig-seelischen Raum, versteht sich), wo Wesenheiten, also auch dein energetischer Körper bzw. Geistseele wieder ihre ursprüngliche, gesunde Form annehmen.
- „Kräutergarten“ ist eben ein Kräutergarten, wo ich die Heilpflanzen befragen kann, welche von ihnen in dem jeweiligen Fall helfen kann und wie.
- Götter / Göttinnen sind im Wesentlichen personifizierte Gruppen von jenseitigen Heilern und Beschützern, die allesamt unsere Vorfahren sind, diejenigen, die wir „aufgestiegene Meister“ nennen, und die sich verpflichtet haben, den Menschen bei Heilung und Entwicklung zu dienen.
- Meine Erzählungen von den Reisen sprechen wie Märchen direkt zu deiner Seele. Die Seele versteht. Der Verstand muss nicht. Die geistige und seelische Welt sprechen durch Bilder zu uns, und diese Bilder zu analysieren zerstört sie. Die Bilder sind eine höhere, komplexere Sprache – sie auf unsere Erklär-Sprache zu reduzieren macht sie schwächer. Es ist nicht möglich, alles zu erklären, meinerseits. Manche Bilder verstehst du besser als ich, weil es DEINE Bilder sind. Ich bin nur die Botin.



Wie sieht es zeitlich aus? Wie viele schamanische Reisen sind notwendig?

- Eine schamanische Reise, mit Vor- und Nacharbeit, dauert etwa 2 – 3 Stunden.
- Je nach meinem Auftrag, meiner Aufgabe – bedarf es meistens 1 – 4 schamanischer Reisen innerhalb von 2 – 3 Monaten, in sehr schwierigen Fällen und bei vielen Problemen auch mehr.
- Es handelt sich immer um FERNBEHANDLUNG.
- Nachher würde ich empfehlen, etwa 1 -2 x jährlich überprüfen zu lassen, ob weitere schamanische Reisen notwendig und ratsam sind. – Warum? Es kommen weitere Lebensherausforderungen auf dich zu, es öffnen sich neue Lebens-Themen, neue Schichten deines Bewusstseins und deiner Wahrnehmung.
- Zusätzlich sind energetische Reinigungen mehrmals im Jahr hilfreich und gesundheitsfördernd, denn sie helfen, deine Seele von den Belastungen, denen sie durch die Anstrengungen und Auseinandersetzungen in Deinem täglichen Leben ausgesetzt ist, zu reinigen.

Kannst du für jemanden Anderen schamanische Hilfe holen?

- Ja, falls es um deine Kinder geht, die noch nicht erwachsen sind
- Ja, falls es um einen deiner Nächsten geht (Familie), der psychisch krank, Demenz oder Alzheimer hat oder im Koma, Wachkoma ist, oder anders behindert, um eine eigene Entscheidung zu treffen
- Bei anderen Personen, im Zweifelsfall, kann ich als Schamanin die geistige Welt fragen, ob es mir erlaubt ist, demjenigen zu helfen.

Deine Schamanin Namu

Kurze Erklärungsvideos, KONTAKT und weitere ausführliche Informationen findest du auf meiner Homepage: <http://namu.weden-verlag.com/>

